

Robuste Lagerhalle für intelligente Kindermöbel

Umstrukturieren, sanieren, Qualität erhalten

Wenn Kinder in ihren Zimmern toben, sollten die Möbel nicht darunter leiden. Langlebige und zeitlos moderne Kinderbetten, Schreibtische und Co. fertigt der Hersteller Paidi Möbel GmbH daher mit Bedacht an. Genau auf die gleiche Weise gehen die Experten aus dem unterfränkischen Hafenlohr mit ihrem eigenen Werk um. Deshalb ließen sie den Boden der Lagerhalle mit qualitätsgeprüften Materialien des Bauchemieherstellers PCI Augsburg GmbH sanieren – für einen strapazierfähigen Untergrund.

Kinder, die sich beim Spielen verausgaben, setzen Kräfte frei, die durchaus mit denen verglichen werden können, die ein Boden in einer Lagerhalle aushalten muss. Fallendes Material, gleitende Rollen, viele Schritte – das und eine Menge mehr erträgt ein solcher Untergrund täglich. „Der Boden in einer Lagerhalle wird stark beansprucht“, weiß Elmar Feistle, Leiter der Materialwirtschaft bei Paidi. Im Werk des Möbelherstellers wurden im Frühjahr 2013 rund 3.500 Quadratmeter umfunktioniert; aus der Produktions- wurde eine Lagerhalle. „Schon während wir die Sanierung geplant haben, war uns bewusst, dass für den neuen Gebrauch der ehemaligen Plattenfertigung eine solide Fläche geschaffen werden musste“, erklärt Elmar Feistle.

Auf die Plätze, ...

Um zu einem optimalen Ergebnis zu gelangen, brachte der Bauherr Profis aus der Verarbeitung und der Bauchemie ins Spiel. Die Firma Peter Schuck Maurerpolier und Sanierer aus Triefenstein arbeitete hier eng mit der PCI Augsburg GmbH zusammen. Der erste Bauabschnitt stellte sich sehr diffizil dar: Denn der Untergrund bestand aus gerissenem, partiell hohl liegendem Gussasphalt mit zementären Ausbesserungsstellen. Hierfür erarbeitete der PCI-Anwendungstechniker Richard Rast in enger Zusammenarbeit mit PCI-Entwicklungsleiter Markus Schackmann eine praktikable Lösung. „Aufgrund der komplizierten Sachlage haben wir zwei verschiedene Grundierungen empfohlen, bei denen aber die gleiche Vorarbeit geleistet werden musste“, erläutert Richard Rast. Die Firma Bernhard Müller Kugelstrahltechnik aus

Giebelstadt strahlte deshalb die gesamte Fläche. „Bei dieser Untergrundbehandlung werden Stahlkugeln auf die Fläche geschleudert. Kleine Materialstrukturen werden so zertrümmert und lassen sich ablösen“, erläutert Bernard Müller. „Auf diese Weise haben wir in Hafellohr die neue Lagerhalle schonend gereinigt und optimal für die nachfolgenden Arbeiten vorbereitet.“ Sowohl die 700 Quadratmeter Gussasphalt als auch die Fläche von 2.800 Quadratmetern Zementestrich behandelten die Bauprofis für den neuen Belag vor. Das Kugelstrahlen hat den Boden aufgeraut. Damit haften die neuen Grundierungen und Beschichtungen optimal.

... fertig, ...

Durch das Kugelstrahlen vorbereitet, war der Boden frei für die Arbeiten des Teams um Peter Schuck: Sie machten sich mit Grundierung, Beschichtung und Versiegelung ans Werk. „Wegen der unterschiedlichen Ausgangsmaterialien mussten wir auf verschiedene Grundierungen zurückgreifen“, beschreibt Peter Schuck, Geschäftsführer des verarbeitenden Betriebs Peter Schuck Maurerpolier. „In Absprache mit PCI-Fachberater Peter Scharf sind wir zu einem guten Vorgehen gelangt: Dort, wo Gussasphalt vorhanden war, nutzten wir die Polyurethan-Beschichtung PCI Apoten PU als Grundierspachtelung. Auf der restlichen Fläche, die aus Zementestrich bestand, haben wir PCI Epoxigrund 390 aufgetragen.“ Beide Materialien verwendeten die Bauprofis als Kratzspachtelung. Deshalb mischten sie die Reaktionsharze je mit 30 Prozent ofengetrocknetem Quarzsand an und verteilten die leicht verlaufenden Massen mit Flächenstreichern gleichmäßig. „Die Sorgfalt beim Mischen entscheidet über das Ergebnis der Grundierung“, informiert Peter Scharf. „Sowohl PCI Apoten PU als auch PCI Epoxigrund 390 bestehen aus zwei Komponenten, die wir im passenden Mischverhältnis liefern. Darüber hinaus muss der Verarbeiter darauf achten, das Material gründlich zu einer homogenen Masse zu vermengen.“ Die grundierte Fläche im Paidi-Werk ließen Peter Schuck und sein Team aushärten. Direkt am nächsten Tag beschichteten sie den Boden mit einer zwei Millimeter starken Lage aus PCI Apoten PU. „Zahnpachtel und Stachelwalze waren hierbei unsere Helfer“, sagt Peter Schuck. Mit ersterem verteilten die Bauprofis das haftsichere Produkt gleichmäßig auf den 3.500 Quadratmetern. Die Stachelwalze entlüftete und egalisierte die frisch aufgebrachte Beschichtung in einem zweiten Schritt.

... los!

„Mit der Polyurethan-Beschichtung PCI Apoten PU hat die neue Lagerhalle einen beständigen, dauerfesten und sehr widerstandsfähigen Boden erhalten“, fasst PCI-Fachberater Peter Scharf zusammen. „Aus gutem Grund haben wir dieses Produkt empfohlen. Denn so ein Lagerhallenboden muss einer Menge Kräfte standhalten.“ Deshalb folgte als ein letzter Arbeitsschritt eine mattierende Kopfversiegelung der Beschichtung. Die zweikomponentige transparente und lichtechte PUR-Versiegelung PCI Finopur gestaltete eine matte, verschleißfeste und chemikalienbeständige Oberfläche. „Wie die Materialien zum Grundieren und Beschichten konnten wir auch die Versiegelung einwandfrei verarbeiten“, so Peter Schuck. „Wir haben uns exakt an die Anleitung der PCI gehalten und haben bei Zweifeln wertvolle Ratschläge des Fachberaters Peter Scharf gerne angenommen.“ Die leicht verlaufende Versiegelung trugen die Bauprofis mit Hilfe einer kurzflorigen Rolle auf. „Für die tägliche Sicherheit am Arbeitsplatz haben wir Mikrogaskugeln in das Produkt gemischt. Diese sorgen für eine rutschfeste Oberfläche“, erläutert Anwendungstechniker Richard Rast.

Fazit

„Der Boden in unserer neuen Lagerhalle genügt nun absolut unseren Ansprüchen“, so Elmar Feistle. „Die Profis haben eine geschlossene, saubere Oberfläche erstellt, die leicht zu reinigen ist. Nun ist der Boden so robust wie die Möbel, die wir produzieren.“ Fertigteile und Möbelplatten haben inzwischen Einzug in die neue Lagerhalle gehalten. Der Alltag ist eingeleitet – mit einer dauerhaften Grundlage. Elmar Feistle resümiert: „Qualität ist bei uns eben nicht nur ein Wort und bezieht sich auf weit mehr als unsere Produkte. Deshalb war es uns auch besonders wichtig, bei der Sanierung qualitätsgeprüfte Baumaterialien zu verwenden. Die PCI hat uns hier als starker Partner begleitet.“

Bauherr:

PAIDI Möbel GmbH
Elmar Feistle, Leiter Materialwirtschaft
Hauptstr. 87
97840 Hafenlohr
Telefon: +49 9391 501 175
Fax: +49 9391 501 159
E-Mail: info@paidi.de, feistle@paidi.de
Web: www.paidi.de

Verarbeitende Betriebe:

Firma Peter Schuck Maurerpolier
Peter Schuck, Geschäftsführer
An der Stadtmauer 20
97855 Triefenstein / Homburg
Telefon: +49 9395 8324
Mobil: +49 160 9678 3858
E-Mail: hpschuck@aol.com

Firma Bernhard Müller, Kugelstrahltechnik
Schulstr. 6
97232 Giebelstadt
Telefon: +49 9334 649
Mobil: +49 171 6831 835
Fax: +49 9334 8343
E-Mail: post@der-kugelstrahler.de

PCI-Anwendungstechnik:

Richard Rast
Tel.: +49 821 5901 301
Fax: +49 821 5901 419

Mobil: +49 172 8200 908

E-Mail: richard.rast@basf.com

PCI-Fachberatung:

Peter Scharf

Tel.: +49 931-407296

Fax: +49 931-4042037

Mobil: +49 172 822 5023

E-Mail: peter.scharf@basf.com

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11

86159 Augsburg

Tel.: +49 821 5901 0

Fax: +49 821 5901 372

E-Mail: pci-info@basf.com

Web: www.pci-augsburg.eu

Bildmaterial



Die Arbeit fängt mit dem Vorbereiten an. Für ein optimales Ergebnis reinigten die Bauprofis den Boden der neuen Lagerhalle der Paidi Möbel GmbH durch Kugelstrahlen.



Ein weiterer Effekt des Kugelstrahlens: Die Fläche wird aufgeraut. Dadurch verbesserte sich die Haftung für die nachfolgenden Schichten.



Ein Kugelstrahler kommt nicht immer an jede Stelle, die bearbeitet werden muss. Deshalb haben die Profis in Hafenlohr mit einem Schleifgerät nachgeholfen: Jeder Quadratzentimeter konnte erreicht werden.



Stahlkugeln zertrümmern kleine Materialstrukturen, die dann entfernt werden können. Das Kugelstrahlen ist eine effektive Methode zur Reinigung und Vorbereitung der Oberfläche für nachfolgende Arbeiten.



Für die ideale Haftung der nachfolgenden Beschichtungen wird die Fläche nach dem Kugelstrahlen abgesaugt. Auf diese Weise entfernen die Bauprofis in Hafenlohr jegliche Partikel auf dem Boden, die für das Auftragen von Grundierung und Co. hätten hinderlich sein können.



Die Grundierung wird gemischt: Der Bauchemiespezialist PCI Augsburg GmbH liefert seine Grundierung PCI Epoxigrund 390 im passenden Mischverhältnis. Die Verarbeiter vermengten die beiden Komponenten ...



... und fügten in einem weiteren Schritt ofengetrockneten Quarzsand hinzu, sodass das Material als Kratzspachtelung verwendet werden konnte.



Gründlich vermischt ergeben die beiden Komponenten von PCI Epoxigrund 390 und der Quarzsand eine fließfähige Masse, die sich leicht auf der zu bearbeitenden Fläche verteilen lässt.



Gut 2.800 Quadratmeter des Bodens grundierten die Verarbeiter mit der Spezial-Grundierung PCI Epoxigrund 390. Das niedrigviskose Produkt arbeiteten sie mit Flächenstreichern in die Fläche ein.



Das passende Mischverhältnis: PCI Apoten PU besteht aus zwei Komponenten, die vermengt eine leicht verlaufende Masse ergeben. Für die neue Lagerhalle der Paidi Möbel GmbH ...



... fügten die Bauprofis Quarzsand hinzu. Auf diese Weise erstellten sie ...



... eine verlaufende Bodenbeschichtung, die sie mit Hilfe von Zahnpachteln auf der gesamten Fläche verteilen.



Um die Beschichtung zu egalisieren und zu entlüften, bearbeiteten die Bauprofis das frisch aufgetragene Produkt mit einer Stachelwalze.



In einem letzten Schritt der Sanierungsarbeiten wurde der Boden in der Paidi-Lagerhalle versiegelt. Dazu verwendeten die Verarbeiter die 2K-PUR-Versiegelung PCI Finopur.



Zu den zwei Komponenten der Versiegelung fügte das Team um Peter Schuck Mikroglasskugeln hinzu. Diese sorgen für eine rutschfeste Oberfläche.



Die transparente Kopfversiegelung wurde mit kurzflorigen Rollen auf dem Boden der neuen Lagerhalle verteilt. Durch den sehr guten Verlauf lässt sich das Produkt leicht verarbeiten.



Mit der abschließenden Schicht erstellen die Bauprofis eine verschleißfeste Oberfläche. Die Versiegelung ist widerstandsfähig gegen leichte bis mittlere schleifende und rollende Beanspruchungen – ideal für die Ansprüche der neuen Lagerhalle.



Glatt und matt: PCI Finopur sorgt für eine schöne Oberfläche, die darüber hinaus widerstandsfähig ist.